

Sicher über Werschaus Lebensader

Mit 32.200 Euro fördert der Landkreis Limburg-Weilburg die Erneuerung des Brückengeländers am Wörsbach

BRECHEN-WERSCHAU (red). Landrat Michael Köberle (CDU) hat dem Brechener Bürgermeister Frank Groos (parteilos) zwei Förderbescheide aus der Säule B des Zukunftsfonds übergeben. Mit 32.200 Euro fördert der Landkreis Limburg-Weilburg die Erneuerung des Brückengeländers am Wörsbach in Werschau.

„Der Wörsbach ist in gewisser Weise die Lebensader von Werschau. Durch die direkt angrenzende Courcy-Anlage, eine Grünanlage direkt am Radrundweg durch das Emsbach- und Wörsbachtal gelegen, hat der Wörsbach einen sehr hohen Stellenwert in Sachen Naherholung, Radtouristik sowie Freizeitgestaltung und ist auch für das Ortsbild prägend. Das Gelände, welches die Straße ‚In der Au‘ vom Wörsbach trennt, ist inzwischen in die Jahre gekom-

men und dringend sanierungsbedürftig. Die Sanierung beschränkt sich dabei nicht nur auf das eigentliche Gelände, sondern auch auf die Mauerwerkseinfassung beziehungsweise Mauerwerkskrone, hätte sehr positive Auswirkungen auf den Ortskern, der sich direkt anschließt, und wäre eine deutliche Verbesserung der Infrastruktur“, erläuterte Groos.

Köberle hatte zudem einen weiteren Förderbescheid in Höhe von 35.000 Euro mitgebracht, mit dem die Renovierung von Praxisräumen in Niederbrechen finanziert wird. Groos: „Eine der verbliebenen beiden Hausarztpraxen in der Gemeinde Brechen befindet sich im Generationswechsel. Dr. Kipping in der Niederbrechener Amtmann-Finger-Straße hat glücklicherweise eine Nachfolgerin und einen Nachfolger gefunden, die den Haus-

arztstuhl übernehmen und damit auch die Praxis. Die Gemeinde Brechen möchte das Vorhaben unterstützen, indem im Ortskern in Niederbrechen ein ehemaliges Schuhgeschäft entsprechend umgebaut werden soll. Somit tun wir etwas

für die Ortskernbelebung, da wir ein leer stehendes Geschäftshaus wieder mit Leben füllen. Zusätzlich sichern wir eine unserer beiden Hausarztpraxen und schaffen neue, moderne sowie barrierefreie Praxisräume.“



Übergabe der Förderbescheide (von links): Landkreis-Kämmerer Michael Lohr, Beigeordnete Christel Schmitt-Losert, Landrat Michael Köberle und Brechens Bürgermeister Frank Groos. Foto: Kreis

Auf Initiative von Landrat Köberle hat der Kreistag die Einrichtung des Zukunftsfonds Limburg-Weilburg – Stark und Innovativ – beschlossen. Ziel des Fonds ist die Stärkung der ländlichen Regionen des Landkreises Limburg-Weilburg im Hinblick auf Infrastruktur und Mobilität, insbesondere für ältere Menschen.

Hierzu zählen auch die Förderung und Ausbildung im kommunalen Brandschutz sowie der in den Fokus rückende Klimaschutz. Der Fonds besteht aus insgesamt fünf Säulen. In Säule B wird die kommunale Infrastruktur, unter anderem Sammeltaxi, Radverkehrsnetze, Breitband, Revitalisierung von Ortskernen, Sanierung von Bausubstanzen, ortsbildgerechte gestalterische Maßnahmen und soziale Einrichtungen, mit jährlich 1,9 Millionen Euro gefördert.